

Ihre Ansprechpartnerin im Stadtbezirk Kalk

Für die Stadtteile

Kalk | Höhenberg | Humboldt/Gremberg | Ostheim
Vingst | Brück | Neubrück | Merheim | Rath/Heumar

Irmhild Brieden (Dipl. Heilpädagogin)

Tel.: 0221 - 221 98 439

E-mail: irmhild.brieden@stadt-koeln.de

Büro: Bezirksrathaus Kalk, Zimmer 346, Trakt C
Kalker Hauptstr. 247-273
51103 Köln

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8.30 – 12.00 Uhr

Keine Hausbesuche

Astrid Caspers (Dipl. Sozialarbeiterin)

Tel.: 0221 - 830 080 12

E-Mail: beratung.kalk@drk-koeln.de

Büro: Berg, Gladbacher Str. 609
51067 Köln

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Informationen und Beratung
rund ums Älterwerden

Seniorenberatung



**DRK-Kreisverband
Köln e. V.**

Oskar-Jäger-Str. 42
50825 Köln

Tel. 0221 54 87 222

Fax 0221 54 87 247

info@drk-koeln.de



www.drk-koeln.de

 **DIE KÖLNER
SENIOREN
BERATUNG**
Gemeinsam Wege finden!

Gefördert durch



Seniorenberatung

Die Seniorenberatung des Kölner Roten Kreuzes bietet eine unabhängige, überkonfessionelle, kostenlose und vertrauliche Beratung in allen Lebenslagen.

Sie brauchen Hilfe bei Anträgen, z. B. bei der Pflegeversicherung oder bei Behörden? Sie möchten in Ihren eigenen vier Wänden wohnen bleiben und wünschen sich hierzu einen Überblick über mögliche Alltagshilfen? Sie benötigen häusliche Pflege oder weitere Unterstützung? Sie suchen mehr Gesellschaft und möchten Ihre Freizeit sinnvoll gestalten?

Am Telefon oder im persönlichen Gespräch – die Seniorenberatung bietet Ihnen eine ausführliche Beratung, die sich ganz nach Ihrem persönlichen Bedarf richtet. Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, beraten wir auch gerne zu Hause.

Wen beraten wir?

- Kölner Bürgerinnen und Bürger, in der Regel ab 60 Jahren, mit altersbedingten Schwierigkeiten
- Angehörige, Freunde und Nachbarn von hilfsbedürftigen Senioren

Zu welchen Themen gibt es eine Beratung?

Beratung zu verschiedenen Anliegen wie z. B.

- finanziellen Fragen rund um Grundsicherungsleistungen, Sozialhilfe und Wohngeld
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Finanzierung ambulanter Hilfen durch die Stadt Köln
- Schwerbehindertenangelegenheiten
- Wohnen im Alter
- Vorsorgevollmacht und rechtliche Betreuung
- schwierigen Lebenssituationen im Alter
- Freizeit- und Bildungsangeboten



Beratung zu ambulanten Hilfen wie z. B.

- häusliche Pflegedienste und hauswirtschaftliche Versorgung
- Tages- und Kurzzeitpflege, Seniorenheime
- Hausnotruf
- Mahlzeitendienst
- Hospizdienste
- Angebote für Menschen mit Demenz
- Hilfsmitteln

Bei Bedarf vermitteln wir an Fachberatungsstellen.

Kostet die Beratung etwas?

Die Seniorenberatung erfolgt im Auftrag der Stadt Köln und ist für Sie kostenlos. Unsere Seniorenberater/innen unterliegen der Schweigepflicht.